



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 21/2017

Sozialraumorientierte Jugendhilfe soll fortgesetzt werden

Sitzung des Kreistages mit umfangreicher Tagesordnung

Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung zahlreiche Beschlüsse gefasst. Dabei ging es unter anderem um die Bereiche Jugendhilfe, Kreisstraßenbau, Schulen, um die Rettungsleitstelle Trier sowie um das Kreiskrankenhaus.

Beschlossen hat das Gremium unter anderem die Weiterführung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe ab Januar 2018. Das Projekt ist im Kreis bereits 2014 gestartet und hat zunächst eine Laufzeit bis Ende 2017. Der Beschluss des Kreistages ermöglicht nun die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe. Grundgedanke des Konzepts ist es, die Unterstützungsmöglichkeiten für Familien noch weiter zu optimieren. Dabei sollen die Strukturen und Ressourcen vor Ort - also im Sozialraum - verstärkt genutzt werden.

Passgenaue Hilfsangebote

Auf diese Weise können passgenaue Hilfsangebote zeitnah, effizient, flexibel und nachhaltig am Bedarf der betroffenen Kinder, Jugendlichen und Familien orientiert entwickelt werden. Das Aufgabenspektrum der Mitarbeitenden in den Sozialraumzentren basiert auf der Vernetzung von Jugendhilfe und Sozialraumressourcen, um so die Angebote und Möglichkeiten des Gemeinwesens zu nutzen und zu optimieren, zu pflegen und zu stärken. Im Kreis sind vier Sozialräume geschaffen worden - der Sozialraum Hermeskeil, Sozialraum Konz, Sozialraum Ruwer/ Schweich / Tri-

er-Land sowie der Sozialraum Saarburg - mit jeweils einem Sozialraumzentrum als Anlaufstelle. Mit dem Beschluss des Kreistages wurde auch „grünes Licht“ dafür gegeben, über den Kreisausschuss für die jeweiligen Sozialräume nach einem Interessenbekundungsverfahren freie Träger zu benennen und mit ihnen Kooperationen zu beschließen.

Ausbau von Kreisstraßen

Einstimmig hat der Kreistag beschlossen, den dritten Bauabschnitt des Ausbaus der Kreisstraße 134 zwischen der Landesstraße 138 und der Brücke Karthaus an die Firma Elenez in Konz zu vergeben. Die Kosten für den Ausbau liegen bei rund 1,4 Millionen Euro, davon trägt das Land 70 Prozent. Mehrkosten in Höhe von rund 275.000 Euro werden beim Ausbau der Kreisstraßen 68 und 72 in der Ortsdurchfahrt Waldweiler entstehen. Ursprünglich sollte die Brücke über den Burkelsbach im Bereich der Ausbaustrecke saniert werden. Eine Überprüfung hat nun aber ergeben, dass ein Neubau vorzuziehen ist, der unter anderem zu den Mehrkosten führt, denen der Kreistag zustimmte. Ebenso wurde den Mehrkosten für den Ausbau der Kreisstraße 8 zwischen der Kreisstraße 1 und der Bundesstraße 51 bei Hohensonne zugestimmt. Die zusätzlichen Kosten ergeben sich unter anderem durch eine notwendige Verlegung der Straße in Richtung des rekultivierten Steinbruchs, da die gegenüberliegenden Flächen für eine Betriebserweiterung des Steinbruchs vorgesehen sind.

Mehrheitlich beschlossen hat der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für das Kreiskrankenhaus Saarburg zur Aufnahme eines Investitionskredites bis zu einer Höhe von 1,5 Millionen Euro. Damit soll ein Teil der Liquiditätskredite für die Modernisierung des Hauses zinsgünstig und langfristig „umgeschuldet“ werden.

Ebenfalls beschlossen hat der Kreistag den Verkauf der ehemaligen DEG-Halle in Kenn an ein Unternehmen aus Trier. Die Immobilie war 2016 vom Kreis erworben worden, um dort Flüchtlinge unterzubringen. Die damals hohe Zahl von Flüchtlingen und der ohnehin schwierige Wohnungsmarkt führten zu dieser Entscheidung. Aufgrund des Rückgangs der Zahl der Flüchtlinge werden die Räumlichkeiten nicht mehr benötigt und die Halle kann wieder verkauft werden.

Der Kreis beteiligt sich mit 88.500 Euro an der Modernisierung der Integrierten Rettungsleitstelle in Trier. Dort muss eine neue Abfrage- und Vermittlungstechnik installiert werden, da die bisherige Anlage eine hohe Stör- und Ausfallhäufigkeit zeigt. Um die neue Technik zu installieren, müssen auch räumliche Modernisierungen erfolgen, wie zum Beispiel der Aufbau neuer Tische in der Leitstelle. An der Modernisierung beteiligen sich das Land sowie neben dem Kreis Trier-Saarburg die weiteren kommunalen Aufgabenträger, das heißt die Stadt Trier sowie die Kreise Berncastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Vulkaneifel.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Gleichstellungsbeauftragte trafen sich
Seite 2 | Kreisorchester lädt ein: Musikalische Reise
Seite 3 | Karnevalsgesellschaft Irsch ausgezeichnet
Seite 4 /5 | Amtliche Bekanntmachungen
Seite 5| Öffentliche Ausschreibung



Die Gleichstellungsbeauftragten unterstützen den Verein S.I.E..

Frauennotruf vorgestellt

Jahrestreffen der Gleichstellungsbeauftragten

Zur jährlichen Tagung hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg, Anne Hennen, ihre Kolleginnen ins Kreishaus in Trier eingeladen. Schwerpunkt war neben dem Austausch von Best-Practice-Beispielen und der weiteren Planungsarbeit die Vorstellung des Frauennotrufs. Dazu referierte die Psychologin der Einrichtung, Ruth Petri.

Die Institution Frauennotruf ist eine Fachstelle für Frauen und Mädchen zu sexualisierter Gewalt und zählt mit noch zwei weiteren Einrichtungen zum gemeinnützigen Verein S.I.E. - Solidarität, Intervention und Engagement - für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in Trier. Die Frauen und Mädchen werden in der Fachstelle psychosozial beraten, begleitet und unterstützt. Beratung

ist per Email, telefonisch oder face-to-face möglich.

Des Weiteren bietet die „Interventionsstelle Trier“, die sich auf die Thematik Gewalt in engen sozialen Beziehungen konzentriert, psychosoziale Beratung und Krisenintervention an. Als weitere Einrichtung steht der „Internationale Frauengarten“ für Frauen, die unter psychischer Labilität infolge von Traumatisierung leiden, zur Verfügung. Ein Präventions- und Stärkungsprogramm ergänzt das Angebot; nachzulesen unter: www.frauennotruf-trier.de, bei facebook oder unter Tel. 0651/49777.

Die Gleichstellungsbeauftragten dankten Ruth Petri für ihren anschaulichen Vortrag und sagten zu, Sie in ihrer Arbeit weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Musikalische Reise um die Welt

Konzert des Kreisorchesters Trier-Saarburg / Vorbereitung auf hochrangigen Wettbewerb

Das Kreisorchester Trier-Saarburg lädt am 11. Juni um 17 Uhr zu einer spannenden musikalischen Reise um die Welt in der Gemeindehalle „Neue Mitte“ in Irrel ein.

Das Orchester bietet Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, überregional auf hohem Niveau zu musizieren und sich auszutauschen. Das Publikum wird hierbei immer mit einer Mischung aus großen symphonischen Werken und anspruchsvoller Unterhaltung überrascht. Bisherige Highlights waren unter anderem die gemeinsamen Auftritte mit der Leierendecker Bloas, mit dem Trompeter Ernie Hammes oder zuletzt mit der Musical-Sängerin Kerstin Bauer.

In diesem Jahr wird das Orchester unter der Leitung von Kreisdirigent Rai-

ner Serwe erstmalig am WMC Kerkrade - einem internationalen Musikwettbewerb - teilnehmen. Er gehört zu den renommiertesten Wettbewerben und bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Orchestern in verschiedenen Leistungsstufen zu messen, aber auch neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln. In Vorbereitung auf diesen Auftritt in Kerkrade erklingt in Irrel ein sommerliches Konzertprogramm.



Das Kreisorchester Trier-Saarburg lädt ein zum sommerlichen Konzert.

Familientalk

Konflikte in der Pubertät

Im Frühjahr ist in der Kulturgießerei in Saarburg eine Veranstaltungsreihe „Familientalk“ gestartet. Dabei geht es um Themen rund um Erziehung und Familie und professionelle Angebote, die dazu bereitstehen. Der nächste Termin findet am 31. Mai (Mittwoch) um 19 Uhr statt - es geht um das Thema „Konflikte in der Pubertät“.

Referentin ist die Psychologin Dr. Andrea Mohr aus Trier. Die Zuhörerinnen und Zuhörer können Fragen stellen und sich austauschen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, weitere Infos: Tel. 06581/2336 oder mgh@kulturgießerei-saarburg.de.

Der Familientalk in der Kulturgießerei richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Erziehungsberechtigte, an Fachkräfte in Kitas, Schulen, Tagespflege sowie an Interessierte.

Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation des Arbeitskreises „Kinder, Jugend und Familie“ im Lokalen Bündnis für Familie Saarburg in Zusammenarbeit mit dem Fachgremium Jugend Saarburg angeboten. Der Landkreis Trier-Saarburg ist als Mitglied und Bündnispartner im Lokalen Bündnis für Familie sowie außerdem in dem Arbeitskreis vertreten.

Neben den Wettbewerbswerken „The Land of Zarathustra“ von Amir Mollokpour und „Impressions of Japan“ von James Barnes sind Kompositionen aus aller Welt zu hören, unter anderem „Songs from the Catskills“ von Johan de Meij und „Children of the Amazonas“ von Mario Bürki. Konzertbesucher dürfen sich auf einen Nachmittag hochkarätiger, sinfonischer Blasmusik freuen. Der Eintritt ist frei.

Integration durch kreative Jugendarbeit

Förderprogramm des Bundes „500 Landinitiativen“: Auszeichnung für die Karnevalsgesellschaft Irsch

Die Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ Irsch / Saar hat Grund zur Freude. Für das Projekt „Zukunftswerkstatt“ erhält der Verein 10.000 Euro aus dem Programm „500 Landinitiativen“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Der parlamentarische Staatssekretär Peter Bleser ließ es sich nicht nehmen, den Förderbescheid persönlich zu übergeben. Zusammen mit Landrat Günther Schartz, dem Bürgermeister der VG Saarburg, Jürgen Dixius, und Ortsbürgermeister Jürgen Haag machte er sich einen Eindruck von dem vorbildlichen Projekt.

Der Karnevalsverein hat sein Domizil in der „Volksbankhalle“ am Sportplatz in Irsch. Hier entstehen Fastnachtswagen und Bühnenkulissen, die auch dort gelagert werden. Nun soll die Halle einen Anbau erhalten. Den besonderen Akzent wird eine Jugendwerkstatt setzen, die in den Neubau integriert werden soll. Darin können Kinder und Jugendliche ganzjährig aktiv sein. Dabei sollen sie vor allem handwerklich-technische und kreative Kompetenzen entdecken

und ausbauen, die in der digitalisierten Welt oft in den Hintergrund rücken. Der Verein will mit seinen Angeboten in der Jugendwerkstatt entsprechend gegensteuern. Und noch ein Ziel steht im Vordergrund - das Thema Integration. So sollen in der Jugendwerkstatt auch Workshops mit Flüchtlingskindern und weiteren Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund durchgeführt werden, um so die Eingliederung in die Dorfgemeinschaft zu erleichtern.

Die Integration der Flüchtlinge gelinge im ländlichen Bereich oft besser als in der Stadt, da das soziale Miteinander hier stärker ausgeprägt sei. Es gehe darum, die Flüchtlinge mit ihrem Hintergrund und ihren Erfahrungen mitzunehmen, sagte Peter Bleser. Die geplante Jugendwerkstatt sei auch in dieser Richtung ein vorbildliches Projekt. Landrat Günther Schartz würdigte ebenfalls die kreative Jugendarbeit des Karnevalsvereins. Der Kreis habe ein Konzept zur Betreuung der Flüchtlinge entwickelt. Aktionen wie diese würden noch einmal besondere Akzente setzen und Integration

vorantreiben. Bürgermeister Jürgen Dixius stimmte zu: Die Verbandsgemeinde habe auf die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge und auf die Integration durch die Vereine gesetzt. Der Irscher Verein sei in dieser Hinsicht vorbildlich.

„Wir haben mit diesen Aktivitäten die Möglichkeit, das Dorf zusammenzuhalten, betonte Rüdiger Schneider, Vorsitzender des Närrischen Saarschiffs. Zusammen mit der 2. Vorsitzenden, Gilla Wallrich, freut er sich über die finanziellen Förderungen des Bauprojektes, das rund 70.000 Euro kostet: Neben der Zuwendung des Bundeslandwirtschaftsministeriums liegt ein Bewilligungsbescheid in Höhe von 5000 Euro von der VG Saarburg vor, die das Projekt über die Aktion „Begleitmaßnahmen zum demografischen Wandel“ fördert. Schließlich gibt es für die Innenausstattung des Jugendraums Unterstützung vom Förderverein Jugend Trier-Saarburg und auch die Nikolaus-Koch-Stiftung sowie die Reh-Stiftung in Trier gehören zu den Förderern. Außerdem hat der Verein 15.000 Euro für ein Vorgängerprojekt aus der Kreisstiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ erhalten.



Freuen sich über die Förderzusage des Bundes: (v.l.) Gilla Wallrich, Jürgen Haag, Rüdiger Schneider, Peter Bleser, Günther Schartz, Maja Brandscheid und Jürgen Dixius.

Viel Lob zollten dem Engagement der Karnevalsgesellschaft auch Ortsbürgermeister Jürgen Haag und die ehemalige Leiterin der Grundschule Irsch, Maja Brandscheid. Sie ist als Mitglied des Vereins direkt für die kreative Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zuständig. Zusammen mit Jungen und Mädchen aus verschiedenen Orten der Verbandsgemeinde Saarburg und Flüchtlingskindern hat sie bereits mehrmals Requisiten für die Theater-AG der Schule gebaut - eine Aktion, die auf jeden Fall wiederholt werden soll. Der neue Jugendraum wird dafür beste Voraussetzungen bieten.

Immer sicher nach Hause mit dem Jugendtaxi

Immer sicher nach Hause“ – das ist das Motto, das hinter dem Jugendtaxi steht. Es kann freitags, samstags sowie in den Nächten vor Feiertagen von 22 bis 6 Uhr genutzt werden. Der Kreis fördert das Angebot mit 2 Euro pro

Person und Fahrt, in den Verbandsgemeinden Schweich und Konz werden die Fahrten mit insgesamt 4 Euro bezuschusst.

Jugendliche von 16 bis 21 Jahren können das Angebot nutzen. Auskünfte gibt das Kreisjugendamt, Tel. 0651-715-131 oder Email: jugendschutz@trier-saar-

burg.de. An dem Projekt beteiligen sich folgende Taxiunternehmen: Taxizentrale Trier, Tel. 0651/ 12 0 12; Mietwagen Gabi Kreuzsch, Neumagen-Dhron, Tel. 06507/ 24 93; Taxi Römer, Hermeskeil, Tel. 06503/13 33; Moseltaxi Schuster, Leiwien, Tel. 06507/ 80 23 13; Taxi Drukenmüller, Schweich Tel. 06502/68 00; Taxi Gauer-Dahm, Trier, Tel. 0651/48048.



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 Abs. 7 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG) i. V. m. § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BlmSchV), § 9 des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Windstrom Trierweiler GmbH & Co. KG, Im Flürchen 19, 54311 Trierweiler, wird auf Antrag vom 22.08.2016 gemäß §§ 4, 6 und 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG) i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen -4. BlmSchV) i. V. m. Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BlmSchV i. V. m. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BlmSchV) i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung - vorbehaltlich etwaiger Privatrechte Dritter und unbeschadet evtl. sonstiger behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BlmSchG nicht von diesem Bescheid eingeschlossen werden, für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage des Typs ENERCON E-82 E2, Nabenhöhe 138,38 m, Rotordurchmesser 82 m, Gesamthöhe 179,38 m, Nennleistung 2.300 kW, auf Gemarkung Udelfangen, Flur 2,

Flurstück 19 (UTM (WGS 84) 32324400 5516589), die immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit Bescheid vom 27.04.2017 (Az.: 11-144-31) im förmlichen Verfahren nach § 10 BlmSchG mit Umweltverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage und nach Maßgabe der vorgelegten Antragsunterlagen mit den behördlichen Prüfeintragungen, die Bestandteil dieser Genehmigung sind, und unter der Voraussetzung der Beachtung und Erfüllung der unter IV. formulierten allgemeinen Bestimmungen und Hinweise sowie der V. formulierten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen jeden diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Frist ist auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss (Anschrift wie oben). Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen und an kv-trier-saarburg@poststelle.rlp.de zu senden. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter "<http://elektronische-kommunikation.trier-saarburg.de>" aufgeführt sind.

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung liegt zur Einsichtnahme aus vom 30.05.2017 bis zum Ablauf des 13.06.2017:

- bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Untere Immissionsschutzbehörde (Dienstzimmer 251), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Dienststunden: Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

- bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land, Gartenfeldstraße 12, 54295 Trier (Dienstzimmer 306), Dienststunden: Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Zudem kann nach telefonischer Vereinbarung mit der jeweiligen Dienststelle auch außerhalb der o. g. Dienststunden der Verwaltungen eine Einsichtnahme erfolgen.

Der Genehmigungsbescheid ist auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter www.trier-saarburg.de/genverf-windkraft einzusehen.

a) Der Genehmigungsbescheid enthält Nebenbestimmungen (Auflagen und Bedingungen).

b) Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

c) Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid mit Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, angefordert werden.

54290 Trier, den 18.05.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
In Vertretung: Stephan Schmitz-Wenzel,
Geschäftsbereichsleiter

Naturpark lädt ein: Wanderung über Streuobstwiesen

Am kommenden Sonntag (28. Mai) lädt der Naturpark Saar-Hunsrück von 11 bis 14 Uhr im Rahmen des bundesweiten Naturpark-Wandertages Erwachsene und Kinder zu einer Erlebniswanderung mit Umweltministerin Ulrike Höfken

über die Streuobstwiesen im Saargau in der Naturpark-Gemeinde Fisch ein. Treffpunkt ist der Lebensfluss im Dorfpark Fisch. Zugleich veranstaltet die Gemeinde Fisch einen kulinarischen Streuobstwiesenmarkt mit 15 Apfelsaft-

und Viez-Produzenten aus der Region am Lebensfluss. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos; weitere Infos und Anmeldung bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Kreisausschusses

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 29.05.2017, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Schulbauangelegenheiten
2. Schulangelegenheiten; Benehmensherstellung nach dem Schulgesetz

Öffentlicher Teil

Beginn: 18.00 Uhr

3. Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2017
4. Energieagentur Region Trier;
5. Kreisstraßenbauangelegenheiten
6. Schulbauangelegenheiten
7. Abschluss der Kooperationsvereinbarung Schwerpunktjugendamt zwischen der Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg
8. Richtlinien zur Vergabe des Bürgerschaftspreises des Landkreises Trier-Saarburg im Bereich „Ehrenamtliches Engagement“
9. Besondere Integrationskurse der Kreisvolkshochschule
10. Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Verlustabdeckung des Kreiskrankenhauses Saarburg für 2016 (Restzahlung)
11. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

12. Unbefristete Niederschlagung einer Forderung im Rahmen der Durchführung einer Ersatzvornahme
13. Personalangelegenheiten
14. Informationen und Anfragen

Trier, 18.05.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz,

Landrat

Sitzung des Ausschusses für öffentlichen Personennahverkehr

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 01.06.2017, 16 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2017
2. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 06. Juni 2017
3. Vorabkennzeichnung Linienbündel

- Römische Weinstraße und Trierer Land
4. Einführung eines Seniorentickets im VRT (Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen gemeinsam mit der Fraktion Piraten
5. Mitteilungen / Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

6. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 06. Juni 2017
7. Mitteilungen / Verschiedenes

Trier, 17.05.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: Sanierung der Sporthalle IGS Hermeskeil

Leistungen:

Trockenbauarbeiten Decken – Ausführung

ca. 890 m² Rasterdecken, ca. 1480 m² ballwurfsichere Holzwolle Akustikplatten , ca. 25 m² F-90 Decken

Malerarbeiten Außen / Fassadenüberarbeitung

ca. 2200m² Reinigung und Erneuerung Anstrich

Malerarbeiten innen

ca. 2970 m² Beschichtung Putz, GK + Betonflächen, Lackierung Zargen ca. 40 Stück, Lackierung Handläufe ca. 30m, Behandlung Fugen Betonfertigteile ca. 500m

Bodenbelagsarbeiten

Kunststoff, ca. 380 m²

Fliesenarbeiten

ca. 180 m² Bodenfliesen, ca. 480 m² Wandfliesen, ca. 240m Fliesenstreifen inkl. Estrich

Schreinerarbeiten Innentüren

ca. 42 Stück Innentüren (Stahlzargen, SD37, T30-RS, FR und NR-Türen)

Metallbauarbeiten Fenster u. Türen

Aluglas-Türen ca. 12 Stück / insg. Ca. 50 m², Alu-Fenster ca. 23 Stück / insg. ca. 60m², Pfosten-Riegel-Fenster 4 Stück / insg. Ca. 35 m²

Innenputz und Innendämmung

Submission: 08.06.2017

Ausführung: zwischen August 2017 – Januar 2018, gewerkeabhängig

Interessierte Firmen finden eine detaillierte Beschreibung der Maßnahme unter [www.trier-saarburg.de/buerger/download/Integrierte Gesamtschule Hermeskeil](http://www.trier-saarburg.de/buerger/download/Integrierte_Gesamtschule_Hermeskeil)

Sonnige Zeiten
mit dem Solarkataster der Region.

www.sparkasse-trier.de/solar



Sparkasse
Trier